



Pressemitteilung

Dienstag, 26. Mai 2020

Musikschule Norderstedt: Behutsamer Start des Unterrichts nach Pfingsten

Norderstedt. Mit einem sanften „piano“ startet die Musikschule Norderstedt am Dienstag, 2. Juni, wieder den Präsenzunterricht, der wegen der Corona-Pandemie seit März ausgefallen war. Bei der Wiederaufnahme des Unterrichts sind Vorsicht und Rücksicht auf die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrkräfte, oberstes Gebot. So wird zunächst nur an den Standorten Musikschul-Kubus (Stadtspark) und Horst-Embacher-Schule Einzelunterricht in den Fächern Klavier, Keyboard, Geige, Gitarre, Cello und Schlagzeug angeboten.

Beim Betreten des jeweiligen Gebäudes müssen sich alle Schülerinnen und Schüler in Gegenwart der Lehrkräfte die Hände desinfizieren. Für alle Teilnehmenden besteht während des Unterrichts Maskenpflicht. Die Unterrichtsräume werden so ausgestattet, dass für den Klavier-/Keyboard-Unterricht jeweils ein Schüler- und ein Lehrerinstrument zur Verfügung stehen. Die Tasten der Instrumente werden regelmäßig gereinigt.

Wegen der Gefahr der Übertragung des Coronavirus durch Aerosole („Schwebeteilchen in der Luft“) wird ferner zunächst auf die Fächer „Blasinstrumente“ und „Gesang“ verzichtet, ebenso auf alle Gruppen- und Ensemble-Angebote.

Die Musikschule möchte zunächst Erfahrungen gewinnen, um dann das Angebot des Präsenzunterrichts möglichst sukzessive auszuweiten. Aus dem „piano“ soll mit einem „molto crescendo“ irgendwann wieder ein voller Unterrichtsbetrieb im Präsenzunterricht entstehen. Bis dahin werden digitale Unterrichtsangebote weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Alle bis zum 31. Mai fälligen Entgelte der Musikschule werden wegen der Unterbrechung des Unterrichts wegen der Corona-Krise nicht erhoben. Zum Ende des Schuljahres erfolgt dann eine nachträgliche Neuberechnung der Entgelte für das Schuljahr 2019/2020.

Ansprechpartner:

Dieter Powitz
Amt für Bildung und Kultur
040/ 535 95 190